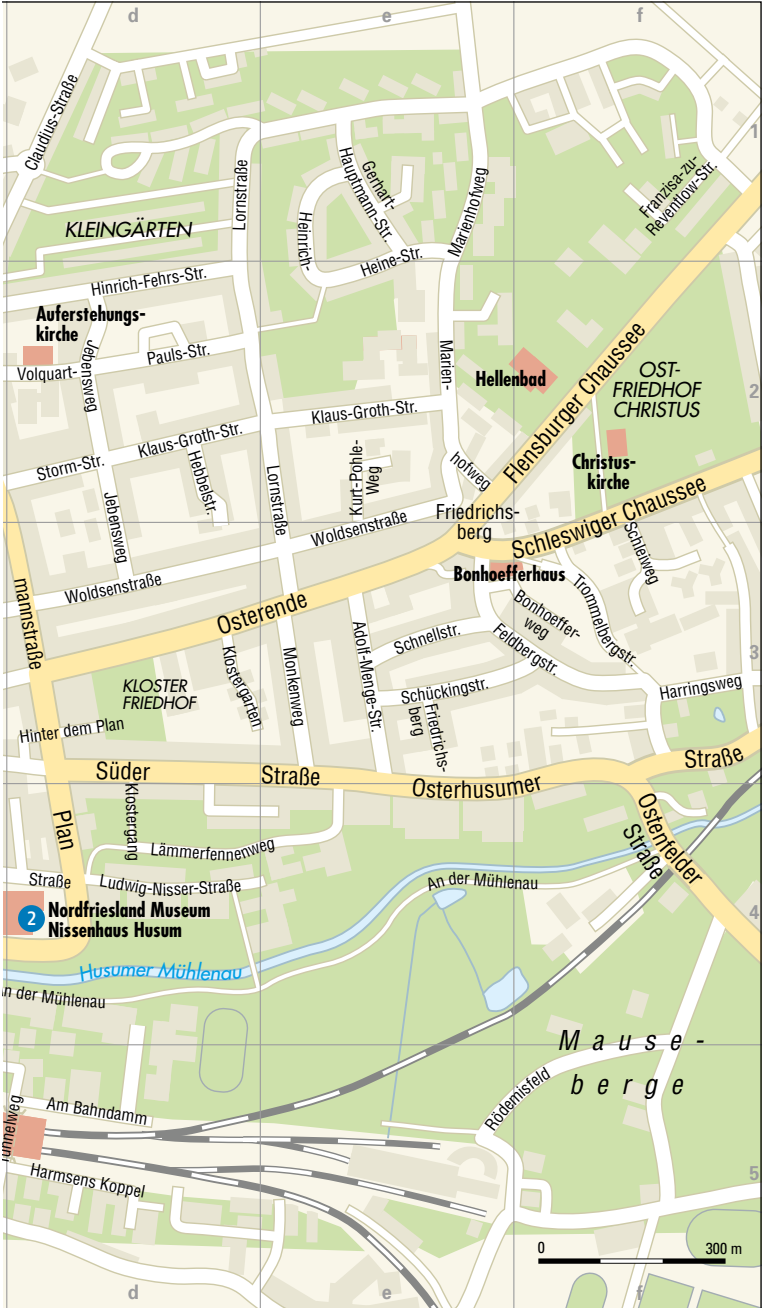




Nordseeküste

Schleswig-Holstein mit Inseln





Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Im Süden: Dithmarschen und Umgebung	16
---	----

1 Glückstadt	18
2 Brunsbüttel	21
3 Marne	25
4 Friedrichskoog	27
5 Meldorf	29
6 Heide	31
7 Albersdorf	33
8 Breiholz	35
9 Burg	35

10 Wacken	37
11 Itzehoe	38
Übernachten	40

Halbinsel Eiderstedt

und Umgebung	42
12 Büsum	44
13 Helgoland	46
14 Wesselburen	48
15 St. Peter-Ording 	50
16 Westerhever	53
17 Garding	54
18 Tönning	55
19 Lunden	57
Übernachten	59

In der Mitte: Husum, Pellworm und die Halligen

.....	60
20 Friedrichstadt	62
21 Bergenhusen	63
22 Husum 	64
23 Hattstedt	72
24 Nordstrand	73
25 Pellworm	74



26	Beltringharder Koog	76
27	Ockholm	76
28	Halligen	77
Übernachten		80

**Der Norden – ein Land,
wie von Nolde gemalt** 82

29	Dagebüll	84
30	Amrum	85
31	Föhr	88
32	Niebüll	91
33	Leck	93
34	Klanxbüll	94
Übernachten		97

**Sylt – Deutschlands
nördlichste Insel** 98

35	Westerland 	100
36	Morsum	104
37	Keitum	106
38	Wenningstedt- Braderup	108
39	Kampen	111
40	List	114

41	Rantum	118
42	Hörnum	120
Übernachten		123



Service

**Nordseeküste Schleswig-Hol-
stein mit Inseln von A-Z** 127

*Alle wichtigen reisepraktischen
Informationen – von der Anreise
über Notrufnummern bis hin zu
den Zollbestimmungen.*

Festivals und Events	132
Chronik	136
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:

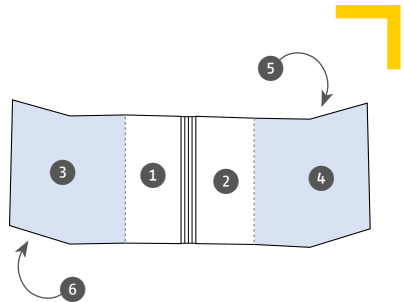
-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②

Übersichtskarte Nordseeküste

Süd: Vordere Umschlagklappe, innen ③

Übersichtskarte Nordseeküste

Nord: Hintere Umschlagklappe, innen ④



Stadtplan Husum: Hintere Umschlagklappe, außen ⑤

Drei Tage an der Nordsee:

Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Immer ein Hauch von Salz, Weite und Freiheit

*Raue Winde, plattes Land und schier endlose Sandstrände –
die Nordseeküste Schleswig-Holsteins hat viele Gesichter*



Beeindruckendes Naturschauspiel: der Kniepsand von Amrum bei Süddorf

Wer es einmal gesehen hat, vergisst dieses Schauspiel nie wieder. Glichen die weißen Wölkchen eben noch Schäfchen, so zart und weiß, türmen sie sich Momente später zu einer dramatisch dunklen Wand auf. Sogar Farben lassen sich darin erkennen: Lila, Dunkelblau, ein Hauch von Grün oder Indigo zeigen sich in der Wolkenwand. Schnell kämpfen sich die Sonnenstrahlen hervor,

beleuchten Wiesen und Bäche mit intensivem Licht. Das hat Emil Nolde hundertfach in seinen Aquarellen festgehalten, Theodor Storm wusste es mit Worten zu beschreiben. Nordseemomente mit dunklen Wolken und heller Sonne sind ein faszinierendes Himmelsspiel und seit jeher eine Inspirationsquelle für Dichter und Maler. Die Landschaft platt wie eine Flunder, raue Winde und ein Meer, das ei-

nen Teil des Tages verschwindet. Auf den ersten Blick kann ein Urlaub an der Nordseeküste kaum konkurrieren mit Ferien an Mittelmeer oder Adria ...

Liebe auf den zweiten Blick

Viele Nordseereisende werden gefragt: Was hat sie eigentlich so Besonderes, diese kühle, herbe Landschaft



trockenen Humor und ihre Gradlinigkeit ebenso zu schätzen wie die Herzlichkeit auf den zweiten Blick.

Und dann ist da doch diese grandiose Natur! Das von der UNESCO als Weltnaturerbe gelistete Wattenmeer ist sogar ein wahres Naturwunder. Deutlich wird das, wenn der Wattführer aus dem grauen Schlick lauter Leben herausholt: Würmer, Muscheln, Krebse – erstaunlich viele Tiere wohnen in diesem trist wirkenden Boden.

An der Nordsee sonnt man sich an den Wiesen hinter dem Deich, die gleich ins Meer übergehen. Hier ist es normal,

St. Severin in Keitum auf der Insel Sylt (unten), das blaue Band des Nord-Ostsee-Kanals bei Brunsbüttel (ganz unten)



im Norden Deutschlands? Möglicherweise ist es keine Landschaft für die Liebe auf den ersten Blick. Aber von Hals-über-Kopf-Entscheidungen sind die Nordlichter sowieso nicht angetan, sie nehmen sich lieber Zeit für Entscheidungen. Auch die norddeutsche Gastfreundschaft ist oftmals im ersten Moment nicht so offensichtlich. Doch wer mit den Norddeutschen ins Gespräch kommt, weiß ihren Witz, den



Das will ich erleben

Die Region erscheint auf den ersten Blick platt und dünn besiedelt. Doch hinter den Deichen und Kögen an der Nordseeküste von Schleswig-Holstein verbirgt sich manch Unerwartetes: Die Palette reicht von großer Kultur über quirlige Markplätze bis hin zu schier endlosen Sandstränden. Für diese Vielfalt der Angebote reicht ein Urlaub meistens gar nicht aus, und so ist es kein Wunder, dass Nordseegäste gerne wiederkommen und sich dann auch mehr Zeit nehmen für die Attraktionen jenseits der Strände und Inseln, durch die hübschen Städte bummeln oder große Kunstwerke anschauen.



22

Kultur mit Nordseebrise

Die Nordseeküste war immer schon eine wichtige Inspirationsquelle für bedeutende Maler und Dichter wie den Expressionisten Emil Nolde und Theodor Storm, den Verfasser der auch mehrfach erfolgreich verfilmten Novelle »Der Schimmelreiter«. Auf den Spuren der berühmten Bewohner zu wandeln, lohnt sich. Aber auch Zeitgenössisches kommt in dieser Region nicht zu kurz.

- 22 Theodor-Storm-Haus, Husum** 65
Auf den Spuren von Schimmelreiter & Co.
- 34 Nolde Stiftung, Seebüll** 95
Stimmungsvolle Aquarelle
- 41 Meerkabarett, Rantum** 120
Garantiert hochkarätig: Comedy, Konzert, Krimilesung



40

Naturschätze zwischen Deich und Düne

Wo sich Sanddünen fast wie Berge auftürmen und der Blick auf eine wüstenähnliche Kulisse fällt, ist man der Natur am nächsten. Das Meer ist natürlich wunderbar, aber hier gibt's noch viel mehr: Mit Binnenseen an den Kögen, kleinen Kanälen und Entwässerungsgräben, Binnendünen und sogar Moor ist diese Region landschaftlich sehr abwechslungsreich.

- 19 NaTourCentrum, Lunden** 58
Ein Ausflug ins mystische Moor
- 26 Beltringharder Koog** 76
Paradies für Vogelkundler
- 40 Sylter Ellenbogen, List** 114
Eine wahrhaft filmreife Landschaft

Ungewöhnliche Einkaufsmöglichkeiten

Friesisches Handwerk reicht von der Ginherstellung über Schafwollprodukte bis zu selbstgezogenen Kerzen und gewebten Decken. Ob auf der Insel oder dem Festland – überall lässt sich hier liebevoll Hergestelltes aus der Nordseeregion finden.

- | | | |
|-----------|--------------------------------------|-----|
| 5 | Altes Pastorat, Meldorf | 29 |
| | <i>Webkunst wie vor 200 Jahren</i> | |
| 31 | Stelly's Hüüs, Oldsum | 91 |
| | <i>Kramen in Töpferware</i> | |
| 37 | Antje Otto, Keitum | 108 |
| | <i>Zarte Glaskunst von der Insel</i> | |



Kulinarische Genüsse

Das Essen an der Nordseeküste wird bestimmt von den typisch nordischen Spezialitäten: Fisch und Kartoffeln gehören hier einfach auf jede Speisekarte, das Gleiche gilt für die verschiedensten Kohlgerichte. Es gibt aber auch Orte, in denen sollte man sich die ganz besonderen regionalen Spezialitäten einfach nicht entgehen lassen.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 1 | Matjes in Salzlake, Glückstadt | 20 |
| | <i>Gibt's bei den jährlichen Matjeswochen</i> | |
| 29 | Fisch frisch vom Kutter, Dagebüll | 84 |
| | <i>Schollen und Krabben im Dagebüller Hafen</i> | |
| 40 | Austern satt, List | 117 |
| | <i>Nirgends sind sie so frisch wie bei Dittmeyer auf Sylt</i> | |



Gute Laune (auch) bei Schietwetter

Nicht immer scheint an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste die Sonne – das Klima wird ebenso von überraschenden Regenschauern geprägt, die manchmal auch länger anhalten können. Zum Glück gibt es selbst bei schlechtem Wetter einige gute Alternativen, die den Aufenthalt niemals langweilig werden lassen.

- | | | |
|-----------|---|----|
| 6 | Porzellancafé Pinselwerk, Heide | 33 |
| | <i>Eigene Tassen und Teller bemalen</i> | |
| 18 | Multimar Wattforum, Tönning | 56 |
| | <i>Schauen und Staunen über das Wattenmeer</i> | |
| 22 | Bunte Hafenstadt Husum | 64 |
| | <i>Im Storm-Haus auf den Spuren des Schimmelreiters</i> | |



Halbinsel Eiderstedt und Umgebung

Hier findet man ein interessantes, abwechslungsreiches Kulturangebot, viel Natur und jede Menge weitere attraktive Urlaubsreize



Ein leckeres Krabbenbrötchen am Hafen probieren, durch die Salzwiesen wandern oder Weltklasse-Surf-Sport beobachten – die Halbinsel Eiderstedt und ihre Umgebung bieten jede Menge Vielfalt. Dank der zahlreichen Deiche in dieser Region erstreckt sich hier ein wunderbar zu erkundendes Radwegnetz. Zwischen Dünen und Salzwiesen kommen Naturbegeisterte auf ihre Kosten, deutlich quirlicher geht es in den Küstenorten St. Peter-Ording und Büsum zu. Wer mag, kann sich bei Ebbe auf einen entdeckungsreichen Spaziergang ins Watt begeben. Überstrahlt wird das Ganze vom 37 m hohen Leuchtturm Westerheversand. Eine Wanderung zu ihm führt durch eine herrlich weite Salzwiesenlandschaft. Beeindruckend ist auch das Eidersperrwerk – Deutschlands größtes Bauwerk dieser Art. Und nicht zuletzt locken hier interessante Museen zu den Themen Nordsee, Moor und Marschland.

In diesem Kapitel:

12	Büsum	44
13	Helgoland	46
14	Wesselburen	48
15	St. Peter-Ording 	50
16	Westerhever	53
17	Garding	54
18	Tönning	55
19	Lunden	57
	Übernachten	59

ADAC Top Tipps:

3 **Sandbänke, St. Peter-Ording**
| Strand |

Einzigartig: In der vielleicht größten Sandkiste der Welt den Sonnenuntergang genießen. 50

4 **Multimar Wattforum**
| Museum |

Spannend und informativ: In 37 Aquarien werden die Tiere des Wattenmeeres und 280 Arten von Fischen, Krebsen und Muscheln gezeigt. 56

ADAC Empfehlungen:

7 **Familienlagune Perlebucht, Büsum**
| Strand |

Badevergnügen und Wasserspaß unter freiem Himmel: Familienurlauber



kommen genauso auf ihre Kosten wie Strandkorb-Liebhaber, Sportler und Meerwasser-Schwimmer. 44

seinem tollen Ausblick die absolute Kult-Location. 52

8 Gartencafé, Süderdeich

| Café |

Die hausgemachten Kuchen sind ein Gedicht. Bei gutem Wetter sitzt man im wunderschönen Garten. 49

10 Leuchtturm Westerheversand

| Landmarke |

Eine echte Touristenattraktion, die aber auch immer noch die auf See fahrenden Schiffe vor Untiefen und vor der Küste warnt. 54

9 Strandcafé Silbermöwe, St. Peter-Ording

| Aussichtspunkt |

Einst hießen sie »Giftbuden«, weil es dort »was (zum Aufwärmen) gift«. Heute sind Pfahlrestaurants wie das Strandcafé Silbermöwe mit

11 NaTourCentrum, Lunden

| Museum |

In Lunden warten einzigartige Einblicke in die noch vorhandene Landschaft und Geschichte des Moores auf interessierte Besucher. 58



Für die kleine Auszeit vom quirligen Treiben der Inselkapitale stehen Strandkörbe bereit



Information

- Sylt Tourismus, Strandstr. 35, 25980 Sylt/Westerland, Tel. 046 51/99 82 47, www.insel-sylt.de
- Parken: siehe S. 102

Westerland ist das Eingangstor Sylts – zumindest, wenn man mit der Bahn anreist. Bausünden der 1970er-Jahre beeinträchtigen zwar ein wenig das Flair, doch dafür punktet die Stadt mit Promenade und Einkaufsstraßen. In den zahlreichen Cafés an der Strand- oder Friedrichstraße gibt es eine große Auswahl leckerer Kuchen, die man mit Blick auf die flanierenden Urlauber und

Sylter genießen kann. Vor der Küste haben die berühmten Surf-Cups ihren Platz. Die Auswahl an Unterkünften und Restaurants ist enorm. Wer es etwas günstiger haben möchte, begibt sich nach Tinum, das mit Westerland beinahe zusammengewachsen ist und sich zunehmend aus dem Schatten der »Hauptstadt« löst.



Sehenswert

1 Reisende Riesen

| Skulpturengarten |

Direkt am Bahnhof stemmen sich die 4 m großen Skulpturen des Künstlers Martin Wolke gegen den stürmischen

Plan
S. 102

Wind – sie polarisieren und provozieren seit 2001. Seitdem zählen sie zu den beliebtesten Fotomotiven Westerland.

2 Rathaus

| Bauwerk |

Neben einem Spielcasino (dem kleinsten in ganz Deutschland) gibt es innerhalb des Rathauses auch verschiedene Galerien, in denen immer mal wieder verschiedene Künstler wie Otto Waalkes und Udo Lindenberg ihre Werke ausstellen. Architektonisch erkennt man in dem Gebäude aus dem Jahr 1897 Elemente aus dem Jugendstil. Seit 1985 steht es unter Denkmalschutz.

■ Andreas-Nielsen-Str. 1

3 Friedrichstraße

| Fußgängerzone |



Boutiquen, Restaurants, Geschäfte – das Angebot hier ist enorm

Auch wer mehr die Ruhe und Natur der Insel schätzt, sollte einmal die Friedrichstraße entlanglaufen. In der Hochsaison wimmelt es hier nur so von Urlaubern, die sich bei Leysieffer in die Schlange stellen und auch mal eine halbe Stunde auf eine Kugel Eis warten. Wer sich keinen Platz in einem der Terrassenlokale gönnen möchte, geht bis zum Ende, passiert den Strandübergang und genießt an der Promenade den Blick aufs Meer.

4 Sylter Welle

| Schwimmbad |

Wem es draußen zu stürmisch ist, der kann in der Sylter Welle seine Bahnen ziehen. Außerdem gibt es diverse Rutschen und eine Saunalandschaft.

■ Strandstr. 32, www.sylterwelle.de, tgl. 10–22 Uhr. Auf dem Parkplatz nebenan können Besucher 3 Std. lang gratis parken.

ADAC Mobil

Alle **Linienbusse** der Insel sind mit **Fahrradträgern** ausgestattet und können bis zu fünf Räder zeitgleich transportieren. Man sollte sich vorher beim Fahrer melden und erst danach das Rad hinten in den dafür vorgesehenen Ständer stellen. Probleme könnte es bei E-Bikes geben, die den Akku nicht am Gepäckträger, sondern im Bereich der Mittelstange angebracht haben.



5 Kurpromenade

| Promenade |

Einem der vielen (kostenlosen) Konzerte in der Musikmuschel lauschen, einen Crêpe mit Blick auf die See genießen oder einen Spaziergang entlang des Westerländer Strandes unternehmen: ein idealer Ort, um abzuschalten.

6 St. Niels

| Kirche |

Das 1637 errichtete, dem Schutzheiligen der Seefahrer, Nikolaus von Myra (Niels ist eine Kurzform von Nikolaus) gewidmete Gotteshaus ist das älteste Gebäude Westerlandes. Der spätgotische Altar und das Kruzifix über dem Bogen zum Altarraum aus dem 15. und 16. Jh. sind besonders sehenswert. Auf dem Friedhof der Heimatlosen (1,5 km südwestlich) sind Seeleute begraben, die im Meer umkamen und hier angespült wurden. Da ihre Identität nicht

zweifelsfrei geklärt werden konnte, fanden sie hier ihre letzte Ruhestätte.

■ Kirchenweg 37, 10–16 Uhr

P Parken

Rund um die Innenstadt ist das Parken recht teuer, zudem oftmals zeitlich begrenzt. Einige Parkplätze 5 €/Tageskarte. Wer kann, fährt mit dem Rad in die Stadt oder parkt außerhalb.

Restaurants

€€ | **Weinhaus Schachner** Vinothek, Bistro und Feinkost: Ein wenig versteckt abseits des großen Trubels gibt es bei Martin Schachner leckere Kleinigkeiten zu essen und eine erfreulich große Auswahl an Weinen. Außerdem: individuelle Gin-Sorten. ■ Bismarckstr. 12, Tel. 046 51/265 19, www.weinsylt.de, Plan S. 102 südl. a3

€€-€€€ | **Bistro S-Point Sylt** Unscheinbar am Strandübergang gelegen, lockere Atmosphäre, tolle Küche. ■ Lornsenweg 7, Tel. 046 51/350 47 46, www.s-point-sylt.de, Mi-Mo 12-21.30, Di 12-18 Uhr (Kiosk), Plan S. 102 südl. a3

€€€ | **Strandoase** Top-Lage direkt am Meer – begehrt sind die Plätze am Steg. ■ Lorens-de-Hahn-Str. 42, Tel. 046 51/446 46 96, www.strand-oase.de, 11.30-22 Uhr, Plan S. 102 südl. a3



Einkaufen

Drachenhöhle Auf wenigen Quadratmetern in einem Hinterhofgeschäft gibt es hochwertige, pädagogisch wertvolle Spiel- und Sportsachen vom Jonglierzubehör über Lenkdrachen bis zu Powerkites. ■ Friedrichstr. 6, Tel. 046 51/92 97 90, www.drachenhoehle-sylt.de, Sommer Mo-Sa 10-18, So 12-17, Winter Mo, Di, Do, Fr 11-17, Sa 11-14 Uhr, Plan S. 102 b3

Inselkind Kirstin und Angelo bieten nette Strandmode mit Blick auf Nachhaltigkeit, teils gefertigt auf Sylt. Die Mützen sind z. B. allesamt Unikate. ■ Stephanstr. 8, Tel. 046 51/446 79 77, www.inselkind.com, Mo-Fr 10-18 (im Winter 11-16), Sa 10-16 Uhr, Plan S. 102 b3

Schokoladenmanufaktur Hier gibt es süße Kunstwerke, die sich auch als Mitbringsel eignen. Zudem kann man einen Blick in die Produktionshalle werfen. ■ Zum Fliegerhorst 15, www.cafewien-sylt.de, in der Saison 10-18 Uhr, Plan S. 102 südöstl. c3



Events

Surfcup Alljährlich finden im Sommer am Brandenburger Strand und vor Westerland Weltklasse-Events der Surfer statt. Außerdem hat sich Sylt

mittlerweile als Kitesurfer-Paradies etabliert. Dabei kommt man den Weltklasse-Aktiven der Surferszene so nah wie in kaum einer anderen Sportart. ■ www.sylt-surfcup.de



Kinos

Kinowelt Es gibt vier Säle, in denen alle wichtigen Premieren und Filme laufen. ■ Strandstr. 9, www.kinowelt-sylt.de, ab 13 Uhr, Plan S. 102 b2



Kinder

Villa Kunterbunt Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren dürfen hier unter Aufsicht spielen, toben, malen, feiern. Zudem gibt es viele Extra-Aktionen und einen großen Spielplatz. ■ Obere Promenade, Tel. 046 51/99 82 75, Mai-Okt. Mo-Fr 9-17, Nov.-April Mo-Fr 10-15 Uhr, 15 € für 3 Std., Plan S. 102 a2

ADAC Spartipp

Wer mit dem Auto anreist und mit dem Zug über den **Hindenburgdamm** möchte, zahlt an einigen Wochentagen deutlich weniger für die Überfahrt als am (verlängerten) Wochenende. Dazu kauft man die DiMiDo-Fahrkarte. Allerdings müssen Hin- und Rückfahrt an einem Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag stattfinden und dürfen nicht mehr als zwei Monate auseinanderliegen. An Feiertagen kann es Ausnahmen geben. Der blaue Autozug ist etwas günstiger. Günstig ist es auch, mit der Fähre ab Rømø auf die Insel zu fahren.

www.autozug-sylt.de,
www.syltshuttle.de

Mindestabstand von 300 m zu den Vogelgruppen haben, ebenso wie Hunde keine Schafe aufscheuchen dürfen. Aber in vielen Orten gibt es eigene Hundestrände und Freilaufflächen.

Information

Allgemeine Informationen erteilen die Fremdenverkehrsämter der jeweiligen Region. Die Kontaktdaten finden Sie in den jeweiligen Kapiteln bei den Ortsbeschreibungen. Darüber hinaus erteilen die folgenden Tourismus-Ämter gern Auskunft, helfen mit Adressen zur Reisevorbereitung weiter oder verschicken Prospekte:

Nordsee-Tourismus

■ Zingel 5, 25813 Husum, Tel. 048 41/897 50, www.nordseetourismus.de

Dithmarschen Tourismus

■ Markt 10, 25746 Heide, Tel. 0481/212 25 55, www.echt-dithmarschen.de

Nordfriesland Tourismus

■ Nordseestr. 14, 25899 Dagebüll, Tel. 046 67/98 10 36, www.nordfrieslandtourismus.de

Sylt Tourismus

■ Strandstr. 35, Tel. 046 51/99 80, www.insel-sylt.de

In Österreich und der Schweiz

Deutsche Zentrale für Tourismus

■ Mariahilfer Str. 54, 1070 Wien, Tel. 01/15 13 27 92, www.deutschland-tourismus.de

■ Talstr. 62, 8001 Zürich, Tel. 044/213 22 00 92, www.deutschland-tourismus.de

Klima und beste Reisezeit

Schleswig-Holsteins Nordseeküste hat milde, nasse Winter und mäßig warme Sommer. Nur selten klettern die Temperaturen über 30 Grad, meistens bleibt es im Sommer bei einer Temperatur zwischen 20 und 25 Grad. Käl-

tester Monat an der Nordsee ist der Februar. Ein Faktor, den man an der Nordsee bedenken sollte, ist der meist aus Westen wehende Wind.

Klimatabelle Büsum

Monat	Luft (°C) min/max	Sonne (h/Tag)	Regen- tage	Wasser °C
Jan.	0/3	1	19	4
Feb.	-1/-3	2	17	3
März	1/7	4	13	4
April	4/11	6	15	7
Mai	8/16	7	13	10
Juni	12/19	7	15	14
Juli	14/20	6	17	17
Aug.	13/20	6	17	18
Sept.	11/19	5	16	16
Okt.	7/13	3	18	13
Nov.	3/7	2	19	9
Dez.	1/4	1	20	6

Märkte

Folgende große Wochenmärkte finden an der Nordseeküste statt:

Heide

■ Sa 7–13 Uhr

Husum

■ Do 7–13, Sa 8–16 Uhr

Büsum

■ Fr 7–12, April–Okt. auch Di 7–12 Uhr

Medien

An der Nordseeküste gern gelesen wird die **Schleswig-Holsteinische Zeitung**, sie ist auch im Netz mit Neuigkeiten aus den Regionen zu finden.

■ www.shz.de

Schöne Tipps findet man auch hier

■ www.meerblog.de

Nachhaltig reisen

Das Wattenmeer ist ein UNESCO-Weltkulturerbe. Auch deshalb kommt dem sanften Tourismus und nachhaltigen Reisen in dieser Region eine wachsende Bedeutung zu. Besonders umweltfreundliche Betriebe tragen das Siegel **Nationalpark-Partner**.

■ www.nationalpark-partner-sh.de

Notfall

Notruf

■ Tel./Mobil: 112 (EU-weit: Polizei, Unfallrettung, Feuerwehr)

ADAC Info Service

■ Tel. 08 00/510 11 12 (Mo–Sa 8–20 Uhr)

DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger)

■ Tel. 04 21/53 68 70, www.seenotretter.de

Wasserschutzpolizei List:

■ Tel. 046 51/87 04 60

ADAC Pannenhilfe in Deutschland

■ Tel. 01 80/20 20 4000

(24 Std.; dt. Festnetz 6 ct/Anruf; dt. Mobilfunk max. 42 ct/Min.), Mobil-Kurzwahl: 22 22 22 (Verbindungskosten je nach Netzbetreiber/Provider)

ADAC Ambulanzdienst München

■ Tel. +49/89/76 76 76 (24 Std.)

ÖAMTC Schutzbrief Nothilfe

■ Tel. +43/1/251 20 00, www.oeamtc.at

Einsatzzentrale TCS-ETI-Schutzbrief

■ Tel. +41/58/827 22 20, www.tcs.ch

Öffnungszeiten

In der Nordseeregion gelten dieselben Kernöffnungszeiten wie überall in Deutschland. **Supermärkte** & Co. haben in der Regel von 8 bis 18 Uhr geöffnet, oft auch bis 20 Uhr oder länger. **Shops** für Kleidung, Haushaltswaren etc. haben vor allem in Kleinstädten

oder außerhalb der Saison noch mittags geschlossen – in der Regel zwischen 13 und 15 Uhr. Wer etwas vergessen hat und es erst am Sonntag merkt, macht es wie die Einheimischen und fährt nach Büsum. Dort haben viele Geschäfte und Supermärkte 7 Tage die Woche geöffnet. In vielen **Restaurants** ist es üblich, früh zu Abend zu essen – ab 20 Uhr beginnen gerade außerhalb der Saison viele Restaurants schon mit dem Aufräumen für den Feierabend. In den Hotspot-Orten der Inseln haben die Geschäfte sieben Tage die Woche in der Saison geöffnet, Restaurants abends sogar zwei Tischzeiten. Auf den Nordseeinseln gilt die Bäderverordnung. **Geschäfte** dürfen an Werktagen 24 Std. und vom 17. Dez. bis 8. Jan. bzw. vom 15. März bis 31. Okt. an Sonn- und Feiertagen von 11–17 Uhr öffnen.

Post

Die Öffnungszeiten sind meist Mo–Fr 8–12 und 14–18, Sa 8–12 Uhr. In kleineren Orten gibt es Postagenturen.

Sicherheit

Die Nordseeküste und ihre Inseln gelten als sichere Reiseziele. Dennoch sollte man die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen beim Reisen beachten. Dazu gehört zum Beispiel, dass man keine Wertsachen im Auto offen liegen lässt. Auf gar keinen Fall sollte man auf eigene Faust das **Watt** erkunden – Wanderer können hier im Handumdrehen von der herannahenden Flut überrascht werden.

Tide Die Menschen an der Nordsee sind daran gewöhnt, auf Tabellen zu schauen, um zu prüfen, wann das Was-